

Gemeindebrief

des Evangelischen Kirchspiels Kreuzhorst



Monatsspruch Dezember:

„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.

Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. „ (Jes.11,6)

Liebe Gemeindeglieder!

Die Adventszeit schreitet voran. Die zweite Kerze ist auf den Adventskränzen entzündet und die dritte Kerze steht bereit.
In diesem Jahr haben wir die längste Adventszeit, die im Kirchenjahr gezählt wird.

Da sind die Worte des Propheten Jesaja Kapitel 60 Vers 1:

**„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir!**

In diesen Worten erklingt die adventlich-weihnachtliche Faszination des Lichtes, dass die Dunkelheit erhellte.

Die Botschaft vom Kommen Gottes ist so eindrücklich, als würde Gott selbst wie der Morgenstern über uns aufgehen und schön leuchten.

Gott kommt und bringt seinen weihnachtlichen Glanz.

Die Worte des Jesaja sind Aufforderung an uns:

„Mache dich auf, werde licht!“.

Ja, lass dich nicht gefangen nehmen vom Dunkel der Welt.

Seht auf das Licht, das für euch durch die Geburt Jesu leuchtet, das Licht Gottes auf dieser Erde.

Diese Botschaft hat Kraft, setzt Menschen in Bewegung.

Manche mögen nicht verstehen, dass gegen den Augenschein die Macht des Lichts, durch die Menschwerdung Gottes in die Welt kam.

Lassen sie uns Licht dahin bringen, wo Menschen ohne Hoffnung im Finstern leben, weil sie krank oder allein sind.

Lassen sie uns an die denken und die in unsere Gebete einschließen, die sich lieber auf sich selbst verlassen und manchmal als Verlassene dastehen.

Das Licht, scheint in die Finsternis.

Mögen auch noch so viele Dunkelheiten in unserer Welt in unseren Herzen sein.

Dieses eine Licht hat die Kraft das Dunkel zu vertreiben.

Von unserer Seite bedarf es dazu Glauben und Vertrauen in den, der von sich sagen kann „Ich bin das Licht der Welt“.

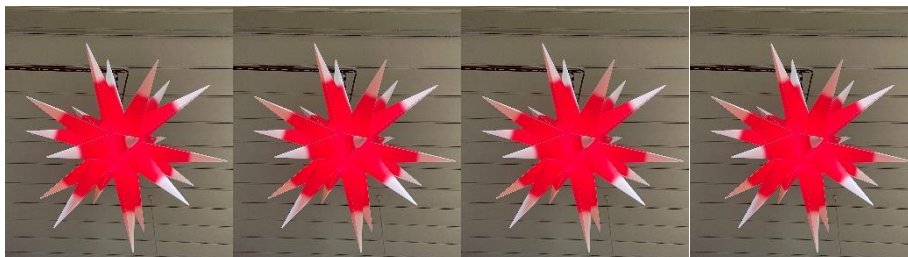
Lasst uns, immer wieder zu dem Licht gehen und anderen zum Licht werden.

Ihre Annett – Petra Warschau



Gottesdienstplan des Kirchspieles Kreuzhorst

Termine	Calenberge	Randau	Pechau
24.12. Heilig Abend		17.00 Uhr	15.00 Uhr mit Krippenspiel 21.30 Uhr Nachtvesper
26.12. 2. Weihnachtstag	14.00 Uhr		10.00 Uhr
06.01. Epiphania			10.00 Uhr
15.01.			10.00 Uhr
29.01.			14.00 Uhr
12.02.			10.00 Uhr
26.02.			10.00 Uhr
12.03.	10.00 Uhr		14.00 Uhr
26.03.			10.00 Uhr



Gruppen und Kreise

Frauenkreis: 6. Dezember, 17. Januar, 14. Februar, 3. März

Jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Pechau



Kindergruppe:

Hier sind noch keine Termine vereinbart.



**Die Termine werden mit den
Konfirmanden besprochen.**

Jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Pechau



Kinderseite



[https://www.pfarrbriefservice.de/search/media/images?ff0\]=tags:1660](https://www.pfarrbriefservice.de/search/media/images?ff0]=tags:1660)

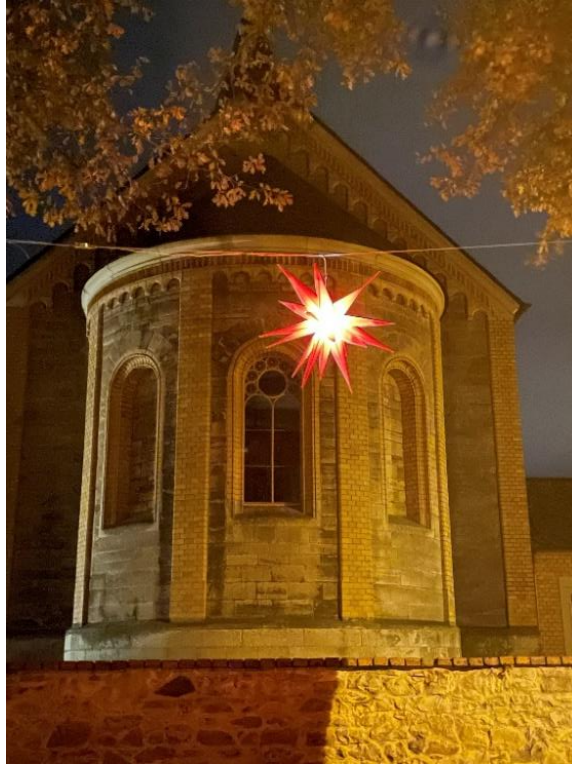
Die Kinder sollen dieses Jahr den Christbaum in der Kirche schmücken. Sie überlegen, welche Farben der Schmuck in diesem Jahr haben soll und was sie noch alles an den Baum hängen. Hilfst du ihnen dabei? Male den Baum farbig aus und zeichne weiteren Schmuck dazu!

Basteltipp:



Teile eine Walnuss, danach nimm aus den Hälften den Kern heraus.
Suche etwas Moos und bastele einen kleinen Stern, klebe dies in eine Hälfte der Nuss. Danach bring noch ein Bändchen an die Oberseite der Nuss an.
Fertig ist der Baumschmuck.

Gemeinschaft im Advent

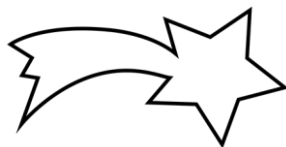


Jeden Adventssonntag um 17.30 Uhr treffen sich Calenberger in der
St. Georg Kirche.

Aus der Not, in den Jahren der Pandemie, geboren, ist es nun schon ein
fester Termin.

Gemeinsam werden Advents - & Weihnachtslieder von der Orgel gehört
und dabei ein Gläschen Glühwein und Selbstgebackenes genossen.

Zur Freude der Calenberger leuchtet nun auch noch der Adventsstern zwischen den Bäumen an der Kirche.
Eine gute Idee!



Konzert am 2.12.2022 in der Randauer Kirche

Die wunderbarste Zeit ist nah



**„Die Kreuzhorster“ Leitung Frank Satzky
unterstützt durch Frau C. Körner (Dozentin für Klavier am
Konservatorium G. – Ph. Telemann Magdeburg)**



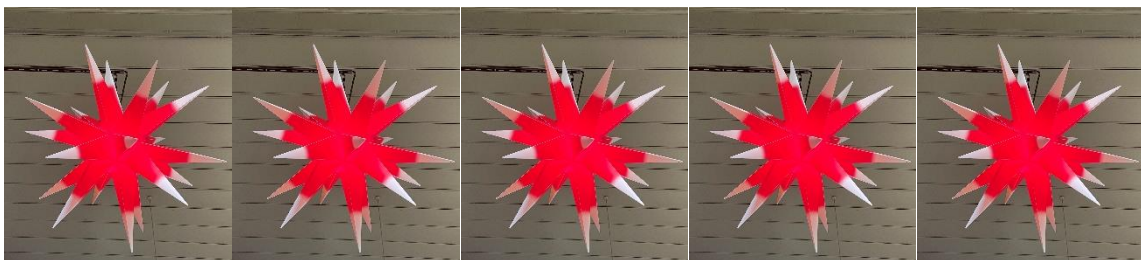
Fest HEILIGE DREI KÖNIGE am 6. Januar
Nähere Informationen zur Sternsingeraktion werden ab Weihnachten in den Kirchen
aushängen oder unter www.augustinuspfarrei.de einzusehen sein.

20 C + M + B 23

Christus segne dieses Haus

**Gottesdienstzeiten der Katholischen Pfarrgemeinde
St. Augustinus Magdeburg**

Bitte schauen Sie bitte auf die Homepage unter www.augustinuspfarrei.de



Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh 6,37

Liebe Gemeinde,

dies war die Jahreslosung für das bald endende Jahr 2022.

Ein sehr schöner Leitvers wie ich finde.

Er hat mich ermutigt nach vorn zu schauen, gab mir Kraft und die Gewissheit auch in schwierigen Situationen nicht allein zu sein.

Es war für viele kein einfaches Jahr.

Das 3. Pandemiejahr, Auflagen und Regeln.

Oftmals fehlt das Verständnis und einigen sicherlich auch manchmal der Mut.

Die Rückkehr zu einem einigermaßen normalen Leben ist auch jetzt immer noch erschwert.

Auch wir als Gemeindegemeinderat waren in diesem Jahr an einige Auflagen gebunden, konnten so manche neue Idee nicht umsetzen und mussten einige Mal improvisieren aufgrund der sich ständig wechselnden Vorgaben.

Rückblickend haben wir aber auch in diesem Jahr viel für unser Gemeindeleben erreicht.

So konnte wir den neuen Brunnen auf dem Randauer Friedhof in Betrieb nehmen, was für unser kleines Kirchspiel mit einem sehr großen finanziellen Aufwand verbunden war.

Im Mai gab es einen besonderen Gottesdienst.

In der Pechauer Kirche konnten wir zwei Konfirmandinnen und einen Konfirmanden begrüßen.

Nicht nur für die Jugendlichen und deren Eltern und Familien, sondern auch für uns als Kirchengemeinde war dies ein besonderes Ereignis.

Junge Leute fühlen sich gestärkt und geborgen in unserer Kirchengemeinde, sagen „JA“ zum Glauben.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch die musikalischen Angebote. Wir konnten sehr unterschiedliche Musiker gewinnen.

Dies hat uns die Möglichkeit gegeben, ansprechende Konzerte in allen 3 Kirchen zu ermöglichen.

Die Haushaltsplanung für das neue Jahr wurde verabschiedet,

die Friedhofsgebührensatzung steht kurz vor der Vollendung und auch der Erhalt der Kirchen lag uns am Herzen.

Es wurde zum Beispiel an allen 3 Kirchen ein Überspannungsschutz eingebaut.

Ein schöner Jahresabschluss für die Pechauer Kinder war die Bastelstraße auf dem Adventsmarkt, welche von den zukünftigen Konfirmanden (mit ein wenig Unterstützung) betreut wurde.

Es war für alle ein anspruchsvolles Jahr, aber die Jahreslosung hat uns getragen. Wir als Kirchspiel haben die Jahreslosung gelebt, unsere Türen standen offen und ich lade auch im neuen Jahr alle herzlich ein, sich mit Ideen und Taten einzubringen und unser Gemeindeleben bunter zu gestalten.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Ehrenamtlichen für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr zu bedanken. Ihre eingebrachte Zeit und Mühen halten unsere Kirchen lebendig.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, behütetes und segensreiches Jahr 2023 wünsche ich Ihnen allen, bleiben Sie gesund Ihre Beatrice Lüderitz



**21. Januar 2023
Kranzniederlegung auf dem Pechauer Kirchfriedhof
mit Gedenken der Kriegsoffer.**



Impressum: Gemeindebrief des Kirchspiel Kreuzhorst
Alle Bildrechte liegen bei den Fotografen oder im Pfarramt.
Eine Weiterverwendung jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

Anschrift: Evangelisches Pfarramt, Breite Straße 7 39114 Magdeburg
Tel. 0391/ 8114711
pfarramt.pechau@t-online.de www.kirchspiel-kreuzhorst.de

Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg
IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45 BIC: NOLADE21MDG
IBAN: DE 14 3506 0190 1550 0320 11 BIC: GENODED1DKD (KD Bank eG)
Redaktionsschluss: März 2023

Information zum Randauer Friedhof

In diesem Jahr wurde unter erheblichem Organisations- und Kostenaufwand auf dem Randauer Friedhof eine neue Brunnen- und Pumpenanlage installiert.

Nun sind vor einigen Wochen von Unbekannten drei Wasserhähne abgesägt worden, sodass die Wasserentnahme nicht mehr möglich war.

Herr Cupitz hat die Entnahmestellen soweit wiederhergestellt, dass sie wieder funktionieren.

Der Gemeindegemeinderat ist bestürzt und entsetzt über diesen Vorfall des Vandalismus, der materiellen Schaden angerichtet hat und diejenigen verärgert, die eine Grabstelle pflegen.

Aus diesem Grund behält sich der GKR eine Anzeige gegen Unbekannt vor.

Für den Gemeindegemeinderat Frau Lüddeke und Frau Rausch

Danke!

Vom 11. Bis 23. November 2022

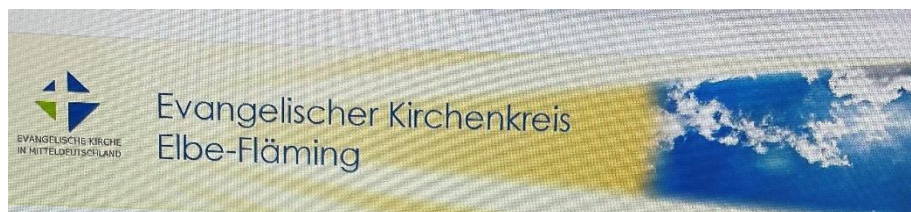
fand die Haus - und Straßensammlung statt.

Im Kirchspiel ist folgender Betrag eingegangen: **360, - €**

Herzlichen Dank allen Spendern und Sammlern!

Neue Website des Kirchenkreises Elbe – Fläming

Die Website des Kirchenkreises wurde neugestaltet.



In neuem Design und moderne Optik informiert sie zukünftig über den Kirchenkreis.

Die Adresse bleibt die alte: www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de

Ein Blick lohnt sich!



**Weltgebetstag am Freitag, den 3. März 2023
um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Pechau**

"Glaube bewegt"



mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT2023/webseite_downloads_titelbild_2023_wgt_web_copyright_wdpic.jpg

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und der kommunistischen geführten Regierung in China. Taiwan wird von China als abtrünnige Provinz betrachtet und daher ist der Wille diese „zurück zu holen“ –notfalls mit militärischer Gewalt.

Dagegen formieren sich die Proteste in Taiwan.

Als Land, welches für die Chip-Produktion weltweit Bedeutung hat, hofft auf die Unterstützung, der Länder, die von dem Niveau des kleinen Landes profitieren.

Allein werden die Menschen, es dort nicht schaffen, das große und „mächtige“ China fern zu halten.

Taiwanische Christinnen haben für den Weltgebetstag am 3. März 2023, Gebete, Lieder und Texte verfasst, die von ihrem Glauben erzählen und die uns gleichsam erzählen von ihrer Kultur.

#wärmewinter

Eine gemeinsame Aktion der Diakonie und der EKD

Die Energiepreise steigen und das bringt viele Menschen in eine soziale Notlage. Gerade gefährdete Gruppen und Menschen in prekären Lebenssituationen sind von Energiearmut sowie Arbeits- und Wohnungslosigkeit bedroht. Die Diakonie und die Evangelische Kirche möchten ihre Türen und Herzen öffnen. Mit konkreten Angeboten vor Ort: Welche staatlichen Ansprüche habe ich bei hohen Heizkosten? Kann ich mich an eine Sozialberatung der Diakonie wenden? Was können wir als Kirche und Diakonie vor Ort tun?

Im Programm „Diakonie: Hilfe vor Ort“ können diakonische Träger, aber auch notleidende private Haushalte Anträge stellen.

Hier finden sie nähere Auskünfte: <https://www.diakonie.de/waermewinter/>

Gern können sie selbst diese Aktion unterstützen.

Spendenkonto: Diakonie Deutschland

IBAN: DE 66 520604100006000401 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: # Wärmewinter



Ambulanter Hospizdienst

Information für Ratsuchende

Versorgen Sie einen schwerkranken Angehörigen und spüren dabei manchmal Ihre Grenzen?
Leben Sie selbst mit einer schweren Erkrankung?

Haben Sie den Wunsch, dass Ihnen jemand zuhört, Sie unterstützt und begleitet?

Wir bieten Ihnen dafür unsere Hilfe an.

Der Ambulante Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen, bestehend aus den Koordinatoren und rund 100 ehrenamtlichen Mitarbeitern, begleitet schwerstkranke, sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen und Freunde zuhause, im [Hospiz](#) und [Kinderhospiz](#), im Krankenhaus, auf der Palliativstation sowie in Alten- und Pflegeheimen.

Begleitung heißt:

Mit Ihnen und den Angehörigen gemeinsam ein Stück des Weges gehen,
Zeit schenken,
beratend zur Seite stehen,
Trauer ermöglichen

Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 0391 8505235

Mobil: 0162 1397617

amb.hospizdienst@pfeiffersche-stiftungen.org

Stresemannstraße 4 39104 Magdeburg

Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:
Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.
Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri
(1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit.
Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.
Nicht zu verzagen.
In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren.

Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.



Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein.
„Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen.
Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das,
was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3).
In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst.
Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5)
durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7).
In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung,
sondern auch um die Ausstrahlung auf andere.
Werden wir unser Licht auch anderen schenken?
Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?
Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen.
Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen.
Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.
Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

<https://7wochenohne.evangelisch.de/leuchten-sieben-wochen-ohne-verzagtheit>

**Gesegnete Weihnachten
und bleiben Sie behütet auch im neuen Jahr!**



Bild: von A.-P. Warschau
Fenster im Schweriner Dom

Die Jahreslosung, für das Jahr 2023:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Genesis 16,13